

Amulet of Time II

Zwei Welten, Zwei Kriege

Von Kernchen

Kapitel 2: Dumbledore und Dippet

Ü/N Hallöle da bin ich wieder, tut mir leid das es etwas länger gedauert hat.
Wie immer gebührt mein Dank Dax der immer fleißig für jedes Kapitel Kommentare schreibt

Ach ja bei mpl möchte ich mich fürs betalesen bedanken, eigentlich sollte das ja mein plöde Schwester tun, aber die hatte keine Lust obwohl ich glaube gelesen hat sie es.
mal ein ernstes Wort mit Tora sprechen muss

LuciferMcKay *freu* ein neuer Leser. Jaja selbst Schuld wenn du dich solange um Teil eins gedrückt hast

Ebenfalls ein Danke an Ginny und Escaflowne

Sam-antha natürlich darf unser aller 'Freund Tom doch nicht in dieser Geschichte fehlen, obwohl mit Grindelwald gibt es ja schon einen Bösewicht, aber der hat ja eine rechte Hand zur Hand *g*

So nun viel Spaß beim lesen

Hermine räusperte sich und versuchte eine Lösung zu finden, wie sie am besten ihre Situation zusammenfasste.

"Wir kommen irgendwie aus der Zukunft, aber eigentlich kommen wir gerade aus der Vergangenheit."

Überraschenderweise nickte Dumbledore nur bei dieser Erklärung, als ob es Sinn machen würde.

"Das ist sehr interessant, Miss ..."

"Granger, Sir. Hermine Granger."

"Miss Granger, würde es ihnen etwas ausmachen, ausführlicher zu werden?"

Hermine errötete. Sie mochte es nicht, so genau von ihrem späteren Schulleiter geprüft zu werden.

"Wir sind aus der Zukunft. Zumindest denke ich, dass wir es sind ... welches Jahr haben wir?"

"1943"

"Ah, das erklärt eine Menge. Ja, wir sind aus der Zukunft. 1995, um genau zu sein. Ich habe ein magisches Amulett gefunden und es Harry hier zu seinem Geburtstag geschenkt. Heute vor einem Jahr haben wir einen Spruch gesagt und das Amulett gehalten und es hatte ziemlich ... unerwartete ... Auswirkungen. Wissen sie, es wird das Amulett der Zeit genannt und ..."

"Sie brauchen nicht fortzufahren, Miss Granger. Ich glaube, ich verstehe, was vor sich geht."

"Sie wissen es?", fragte sie erstaunt.

"Ja, tue ich. Vor vielen Jahren kam ein Buch in meinen Besitz, das viele Jahre vor meiner Zeit geschrieben wurde. Es war eine Jahreschronik eines Hogwartschülers. Zu Anfang schien es nicht sonderlich bemerkenswert, ein Buch, das Leute in der Bücherei übersehen ohne es zu lesen. Was meine Aufmerksamkeit weckte war, dass es 900 Jahre zurückdatierte zu der Zeit der Gründer. Das an sich war schon selten, weil nicht viele Bücher aus dieser Zeit überlebt haben. Was wirklich mein Interesse geweckt hat, war die Tatsache, dass es in seiner Originalform war und doch in modernem Englisch geschrieben. Ich fand das erstaunlich. Sicher würden die Leute in der Zeit doch Angelsächsisch oder in Latein schreiben. Vielleicht auch Französisch oder Keltisch. Aber in modernem Englisch zu schreiben, war unmöglich. Ich kaufte das Buch sofort, als ich es sah und war von dem, was es beschrieb, fasziniert. Es erzählte von vier Freunden, die die Zeit der Gründer aus einer fernen Zukunft besuchten und halfen, die Vergangenheit zu retten. Es wurde von einem Mädchen namens Gallatea Ravenclaw, Tochter der Rowena Ravenclaw, geschrieben. Ich nehme, an ihr seid die vier, die bei den Gründern waren?"

Die vier Zeitreisenden konnten nur geschockt nicken. *Sie muss ihr Buch doch geschrieben haben*, dachte Harry. Dann kam ihm ein anderer Gedanke. *Wenn es 1943 ist, dann hat Tom Riddle gerade die Schule verlassen. Die älteren Schüler können sich sicher noch an ihn erinnern. Wenn ich mit denen spreche, die ihn persönlich kannten, dann könnte ich vielleicht eine Schwäche finden.*

Dumbledore lächelte sie wohlwollend an und hielt ihnen dann die Hand hin. Jeder schüttelte sie kurz, ehe er fortfuhr.

"Da dass nun geregelt ist, würden sie sich vorstellen?"

"Ronald Weasley"

"Ginevra Weasley"

"Hermine Granger"

"Harry Potter"

"Gut, gut. Was machen wir mit euch? Seid ihr sicher, dass Prof. Dippet nichts davon wissen soll?"

"Ja"

"Dann sage ich ihm, dass vier Schüler angekommen sind und gerne die Schule besuchen wollen. Ich bin sicher ich kriege ihn dazu, euch reinzulassen. Welches Jahr besucht ihr?"

"Das fünfte, Sir.", sagte Ginny. "Wir haben unsere ZAGs und UTZe zu Beginn des Sommers gemacht und mit Outstanding bestanden. Jedoch waren sie in Alter Magie und nicht Moderner Magie. Wir werden unser fünftes Jahr noch einmal machen."

"Sehr schön. Wenn ihr hier wartet, ich hole den Schulleiter."

Sagte Dumbledore, stand auf und ging schnellen Schrittes aus dem Raum.

~~*

Zehn Minuten später wurde die Tür wieder geöffnet und ließ Dumbledore und Dippet herein. Letzterer sah ein wenig perplex aus und beobachtete die neuen Schüler vorsichtig. Als alle saßen, fragte er den Verwandlungslehrer.

"Albus, wer sind die?"

"Das sind Schüler, die wünschen, das fünfte Jahr in Hogwarts zu besuchen."

"Wo kommen sie her? Sind sie sicher, dass wir ihnen trauen können? Dies sind dunkle Zeiten, Albus, sie müssen immer daran denken."

"Sie wurden zu Hause unterrichtet, Direktor. Sie müssen dieses Jahr eine richtige Schule besuchen, da sie ihre ZAGs machen müssen."

Die Schüler dachten darüber nach, wie vertraut das klang...

"Ich verstehe. Sind sie sicher, dass sie vertrauenswürdig sind? Ich meine, mit Grindelwald und allem, wie können sie sicher sein, dass sie nicht die Dunkle Seite unterstützen?"

"Ich vertraue ihnen, Direktor. Ich hoffe, sie vertrauen meiner Entscheidung."

"Sehr schön, sie dürfen bleiben. Sie werden beim Willkommensfest mit den

Erstklässlern ausgewählt. Kann ich mich darauf verlassen, dass sie sich darum kümmern?"

"Natürlich."

"Sehr gut. Wenn das alles ist, ich werde woanders noch gebraucht. Ich sehe sie dann beim Fest, Albus."

Damit verließ Prof. Dippet das Büro. Die vier Schüler waren erleichtert darüber, dass sie den Unterricht besuchen durften. Die Erwähnung des Dunklen Lords Grindelwald hatte sie ein wenig besorgt. Sie wussten, dass sie ihren eigenen Kampf stehen konnten, besonders mit Harrys Fähigkeiten in den Dunklen Künsten und dem Duellieren. Trotzdem, dadurch fühlten sie sich nicht besser. Sie wurden aus ihren Gedanken geholt, als Dumbledore erklärte, was als nächstes geschah.

"Jetzt wo das geklärt ist, können wir einige Vorkehrungen treffen. Wenn das Willkommensfest beginnt, möchte ich, dass ihr vor der Großen Halle wartet, bis die Erstklässler kommen. Wenn sie für die Auswahl reingehen, hängt euch hinten an. Ich rufe euch wie die anderen neuen Schüler auch auf und ihr werdet in die Häuser gewählt. Morgen ist Samstag, also beginnt der Unterricht nicht vor Montag. Am Morgen werden wir in die Winkelgasse gehen, so dass ihr eure neuen Schulsachen kaufen könnt. Ich nehme an, ihr habt genug Geld?"

"Ja, haben wir.", bestätigte Harry und dachte an das Verlies, das eröffnet wurde, bevor sie gingen. Ron grinste plötzlich, offensichtlich hatte er denselben Gedanken.

"Dann treffe ich euch nach dem Frühstück in der Eingangshalle. Wir sollten zum Mittag zurück sein, also habt ihr genug Zeit, um neue Freunde zu gewinnen. Jetzt sollten wir uns auf den Weg zur Großen Halle machen. Wir wollen nicht zu spät kommen, oder?"

~~*

A/N Kurz, ich weiß. Im nächsten Kapitel kommt die Auswahl und wird ähnlich wie in der letzten fic sein mit den Unterschiedlichen Gesichtspunkten. Bitte lest und hinter lasst ein Kommentar.